



Telefonieren mit Digitalfunkgeräten:

Freigabe der Telefonie im TETRA-Netz für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)

Kontakt:

Autorisierte Stelle Digitalfunk Niedersachsen

Tannenbergallee 11
30163 Hannover

Tel.: + 49511 9695-1072

Fax: + 49511 9695-657069

redaktion@digitalfunk.niedersachsen.de



Ab sofort besteht in Niedersachsen nun auch „offiziell“ die Möglichkeit, aus dem digitalen TETRA-Funknetz Telefongespräche in private oder öffentliche Telefonnetze zu führen.

Seit der landesweiten Einführung im Jahr 2013 ist der Digitalfunk als Kommunikationsmittel für einen Großteil der niedersächsischen Einsatzkräfte der BOS bereits gelebter Alltag. Er hat sich – auch in besonderen Einsatzlagen – bewährt. Und dennoch bedarf es einer kontinuierlichen Aktualisierung des komplexen IT-Systems. Neben Feinjustierungen im Bereich der Funkversorgungsqualität und bedarfsorientierten Anpassungen bei den Endgeräten führen auch die in den unterschiedlichen Einsatzlagen gewonnenen Erfahrungen zur Optimierung und Weiterentwicklung der digitalen Kommunikationstechnik.

Das TETRA-Netz ermöglichte den Nutzern bereits von Anfang an neben den klassischen Funkgesprächen, Telefonate vom Digitalfunkgerät in private oder öffentliche Telefonnetze abzusetzen. Netzspezifische Schwierigkeiten führten jedoch dazu, dass eine generelle Freigabe des Funktionsmerkmals „Telefonie“ für den Einsatzbetrieb durch die Autorisierte Stelle Digitalfunk Niedersachsen (ASDN) bislang nicht erfolgen konnte.

Nach erfolgreichem Abschluss einer umfangreichen Testphase steht dieser Dienst nunmehr allen Einsatzkräften der BOS zur Ausübung ihrer Dienstgeschäfte zur Verfügung. Vor dem Hintergrund, dass es sich bei dem digitalen Funknetz um ein autarkes Sicherheitsnetz handelt, werden eingehende Telefonate aus privaten oder öffentlichen Telefonnetzen unterbunden.

Da es sich bei der Funktion „Telefonie“ um einen ressourcenintensiven Dienst handelt, sollte hierauf nur in Einzelfällen zurückgegriffen werden. Aus gleichem Grund ist die Dauer pro Telefongespräch auch auf drei Minuten beschränkt.

Für die Ausführung der Telefonie sind folgende herstellerspezifische Besonderheiten an den entsprechenden Digitalfunkgeräten zu berücksichtigen:

HRT der Fa. Motorola:

- Ausschalten der Verschlüsselung
 - Menü → Mehr → Kryptomenü → Kryptofunktion → Krypto Aus
- Eingabe der Telefonnummer über den Nummernblock
- Auswahl der Funktion „Telefonie“ mit der Kontexttaste „R-Typ“ (Symbolwechsel Funkgerät/Telefon erfolgt im Display)
- Aufbau des Telefonats mit der grünen Verbindungsaufbautaste
- Nach Beendigung des Telefonats: Einschalten der Verschlüsselung
 - Menü → Mehr → Kryptomenü → Kryptofunktion → Krypto Ein



HRT der Fa. Sepura:

- Eingabe der Telefonnummer über den Nummernblock
- Auswahl der Funktion „Telefonie“ mit der Pfeiltaste nach oben oder nach unten
(Symbolwechsel Funkgerät/Telefon erfolgt im Display)
- Aufbau des Telefonats mit der grünen Verbindungsaufbautaste oder der Kontexttaste „Anruf“



HRT der Fa. Cassidian:

- Eingabe der Telefonnummer über den Nummernblock
- Grüne Verbindungsaufbautaste betätigen Anruftyp „Telefon“ auswählen
- Aufbau des Telefonats mit der grünen Verbindungsaufbautaste oder mit der Menütaste
- die Funktion „Anrufen“ bestätigen



Ihre

Autorisierte Stelle Digitalfunk Niedersachsen